

Gott kann alles! - Beten wirkt!

Die Kinder des Bezirks Ruhr-Mitte trafen sich am Sonntag, dem 18. Februar 2024 in der Gemeinde Gelsenkirchen-Ückendorf. Dort fanden die Kindergottesdienste für Kinder im Alter von sechs bis neun Jahren ("KiGo 6-9") und zehn bis 14 Jahren ("KiGo 10-14") zunächst räumlich getrennt voneinander statt.

Als Grundlage für den KiGo 10-14 diente das Bibelwort aus Matthäus 14,29: “Und er sprach: Komm her! Und Petrus stieg aus dem Boot und ging auf dem Wasser und kam auf Jesus zu.“

Nach dem Vorlesen dieses Bibelworts erfolgte durch drei Kinder eine Lesung aus Matthäus 14, 22-33, die das Bibelwort im Kontext beschrieb. Danach bat der Dienstleiter, Bezirksevangelist Holger Stramka, die Kinder, die Begebenheit mit eigenen Worten wiederzugeben und die Gefühle der Jünger im Schiff zu beschreiben. Die Kinder sagten, dass die Jünger wahrscheinlich Angst hatten, sich einsam fühlten und verzweifelt waren, weil Jesus nicht bei Ihnen war. Bezirksevangelist Stramka führte aus, dass auch wir in unserem Leben in bestimmten Situationen Angst haben. Damals kam Jesus seinen Jünger zur Hilfe, indem er über das Wasser ging; etwas, das für Menschen unmöglich ist, aber bei Gott ist alles möglich. Auch heute können wir Gott um Hilfe bitten, wenn wir Angst haben. Zum Ende seiner Predigt bat der Bezirksevangelist die Kinder, drei Kerngedanken aus dem Gottesdienst mitzunehmen: "Jesus kann alles. Wenn man Angst hat, kann man sich an Jesus wenden. Jesus ist immer für uns da."

Bei Gott ist niemals besetzt

Thema des KiGo 6-9 war das Jahresmotto der Neuapostolischen Kirche International: "Beten wirkt". Die Kinder beantworteten sehr eifrig Fragen wie: "Wo und wann betet ihr?" und "Für wen oder was kann man beten?" Die Kinder erarbeiteten zusammen mit den Lehrkräften, Priester Marc Bahr und Kerstin M., dass man praktisch überall beten kann und dass bei Gott niemals besetzt ist, wenn man ihn ihm Gebet anruft. Die Kinder sagten, dass sie beispielsweise für die Eltern und Großeltern, Freude und Bekannte, für Essen und Trinken, den Frieden und viele anderen Dinge mehr beten.

Anschließend feierte Bezirksvorsteher Stramka das Heilige Abendmahl mit allen Anwesenden zusammen im Kirchenschiff.

Verabschiedung langjähriger Lehrkräfte

Im Anschluss daran wurden vier Lehrkräfte verabschiedet, die viele Jahre die Unterrichte und Kindergottesdienste mitgestaltet hatten. Bezirksevangelist Stramka dankte den Lehrkräften für die Zeit, die sie sich für Ihre Aufgabe genommen, und für die Liebe, mit der sie Ihre Aufgaben erfüllt haben. Außerdem wurden zwei Lehrkräfte als Bezirksverantwortliche für die Kinderseelsorge beauftragt.

Nach dem Schlusssegen wurde traditionell für alle, die seit den letzten Kindergottesdiensten Geburtstag hatten, das Lied „Happy Birthday“ angestimmt.

22. Februar 2024

Text: Carsten Schweczko, Ralph Meinberg

Fotos: Ralph Meinberg






BETEN WIRKT







TEN WIRKT











